

## Doppelsieg vor heimischem Publikum

Lokalmatadorin Bianca Metz wird Deutsche Meisterin im Zeitfahren und Straßenrennen bei den Gehörlosen



Packendes Rennen auch am Sonntag: Bianca Metz (vorne) setzt sich zweimal gegen Isabelle-Sophie Boberg (hinten) durch. (Foto: Michael Tschek)

Ettenkirch / sz Hagenbuchen bei Tettngang und die Ortsmitte von Ettenkirch sind am Samstag und Sonntag Schauplatz der deutschen Radsport-Meisterschaften der Gehörlosen (DGM) gewesen. Sowohl im Zeitfahren als auch beim Straßenrennen hat sich Lokalmatadorin Bianca Metz vom Gehörlosensportclub Bodensee (GSC) gegen ihre Konkurrentin Isabelle-Sophie Boberg vom Gehörlosensportverein Landshut durchgesetzt und damit Titel Nummer fünf im Einzelzeitfahren und Nummer zwei im Straßenrennen eingefahren.

Nachdem die Titelkämpfe der vergangenen Jahre in Zwickau, Essen und Landshut stattgefunden hatten, gelang es den beiden Vereinen GSC Bodensee e.V. und RSV Seerose Friedrichshafen die Deutschen Meisterschaften an den Bodensee zu holen, in dem Jahr, in dem das Fahrrad sein 200-jähriges Jubiläum feiert.

### Verena Bentele ist Schirmherrin

Nach einem Jahr Vorbereitung war es den beiden Vereinen gelungen, den Wettkämpfern, die aus allen Teilen Deutschlands angereist waren, eine sportliche Plattform zu bieten, die in dem Event „Rad&Roll“ eingebettet war und unter der Schirmherrschaft stand von Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung. Am Samstag fiel dann der Startschuss mit dem Einzelzeitfahren auf flacher Strecke bei Hagenbuchen/Tettngang. Lokalmatadorin Bianca Metz konnte mit einer Zeit von 48:48 Minuten ihre schärfste Konkurrentin Isabell-Sophie Boberg um fast zwei Minuten auf Distanz halten und wurde damit ihrer Favoritenrolle absolut gerecht.

Für sie war es damit der fünfte Titel in Folge. Im Straßenrennen am Sonntag im Ortskern von Ettenkirch sahen die Experten Isabell-Sophie Boberg vorne, die bei den letzten Deaflympics (Olympiade der Gehörlosen) im Punktefahren die Bronzemedaille für Deutschland holte.

Nach dem Startschuss durch den Präsidenten des Deutschen Gehörlosen Sportverbandes, Norbert Hensen, setzten sich die Beiden zusammen mit zwei Senioren aktiv vom Zehnerfeld schon bald ab. Auf dem 1,7 Kilometer langen Rundkurs, der insgesamt 25 Mal gefahren werden musste, lieferten sie die Fahrerinnen ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, das aber Mitte des Rennens durch einen Plattfuß der Landshuterin beendet worden war. Allerdings konnte man bis dahin schon erkennen, dass Bianca Metz über mehr „Körner“ an diesem Tag verfügen konnte. Nach 1:13:51 Stunden überfuhr sie die Ziellinie und holte sich damit ihren zweiten Titel bei dieser Veranstaltung.

Bei den Männern setzte sich einmal mehr Nationalkaderfahrer Peter Hiltl vom GSV München gegenüber der Konkurrenz durch.

URL: [http://www.schwaebische.de/sport/regionalsport\\_artikel,-Doppelsieg-vor-heimischem-Publikum-\\_arid,10737323\\_toid,310.html](http://www.schwaebische.de/sport/regionalsport_artikel,-Doppelsieg-vor-heimischem-Publikum-_arid,10737323_toid,310.html)

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [online@schwaebische.de](mailto:online@schwaebische.de).

